



## Verein „Weg des Friedens“ - Jahresrückblick 2014

Die wichtigsten Etappen am „Weg des Friedens“ im Jahr 2014 in chronologischer Reihenfolge:

- 1) Bestätigung der Vereinsgründung durch die Bezirkshauptmannschaft Gmünd am 3.März 2014

Vereinsvorstand: Obmann: Heinz Spindler  
Stellvertreterin: Mag. Eva Kempf

- 2) 1.Jahresversammlung am 31.Mai 2014 Lichtspiel Allentsteig



- 3) Solidaritätsaktion zum Weltflüchlingstag auf der Titelseite der Bezirksblätter Gmünd vom 26.Juni 2014



- 4) Friedensgebet am 19. September 2014 gemeinsam mit den Franziskanerinnen in Zwettl:

EINLADUNG  
zum  
FRIEDENSGEBET



Anlässlich des **UNO Weltfriedenstages 2014** lädt der **Verein „Weg des Friedens“** gemeinsam mit der **Gemeinschaft der Franziskanerinnen** sehr herzlich zu einem **Friedensgebet mit Taizeliedern** ein!

**Tag:** Freitag, den 19. September 2014  
**Zeit:** 19:00 Uhr  
**Ort:** Kloster der Franziskanerinnen Zwettl  
3910 Zwettl, Klosterstraße 10

## 5) Friedenswanderung anlässlich des UNO Weltfriedentages am 21. September 2014

**NÖN** Woche 39/2014



**Wanderung für den Frieden**

**MOORBAD HARBACH** | Der Verein „Weg des Friedens“ veranstaltete am 20. September anlässlich des diesjährigen UNO-Weltfriedentags eine Friedenswanderung. Auftakt war eine Führung im Menschenrechtsgarten durch die sachkundige Leitung von Karl Wieninger. Nach der Friedenswanderung vom Kurhaus zum Meilenstein des Friedens an der Grenze erfolgte dort die Enthüllung einer Tafel mit dem Gebet „Zur Frau aller Völker“. Schließlich fand der „Waldviertler Weltfriedenstag“ im Gasthaus Holzmühle mit der Vorführung des Films „Ein Staat für Alle“ seinen Abschluss. Beim Erinnerungsfoto vor dem Baum der Erkenntnis im Menschenrechtsgarten in Lauterbach: Heinz Spindler, Karl Wieninger, Sonja Spindler, Irmela Steinert (hinten von links), Eva Kempf, Klara Spindler, Katharina Binder, Jasmin Leutner und Bianca Müller (vorne).

*Foto: Angelika Spindler*

## 6) Teilnahme am Amnesty Briefmarathon zum Internat. Tag der Menschenrechte am 10. Dezember 2014



Unterstützten den Briefmarathon und den Einsatz für Menschenrechte: Josef Hofmann, Tatjana Zinner, Heinz Spindler, Viktoria Anreller, Anna Kempf, Thomas Samhaber, Brigitte Temper-Samhaber, Franz Schuster, Renate Geisinger, Egon Kempf (hinten, v.l.), Harald Gugenberger, Caroline Hofmann und Corinna Hofmann-Bötzl. *Foto: privat*

**Mit Briefen Leben retten**

**Aktionsabend** | Verein „Weg des Friedens“ will mit Briefen, Faxen, E-Mails und Postkarten auf Menschenrechte aufmerksam machen.

**MOORBAD HARBACH** | Jedes Jahr im Dezember schreiben Hunderttausende engagierte Menschen auf der ganzen Welt im Rahmen des „Amnesty International Briefmarathons“ Briefe, Faxes, E-Mails und Postkarten zugunsten von Menschen, deren Leben in Gefahr ist. Mit diesen Aktionen werden zahlreiche Zeichen der Solidarität gesetzt, gleichzeitig wird Druck auf die politisch Verantwortlichen ausgeübt, Menschenrechtsverletzungen zu beenden. Am 10. Dezember lud im Rahmen dieser Aktion der Verein „Weg des Friedens“ ins Gasthaus Holzmühle nach Moorbad Harbach, um sich dem weltweiten Netzwerk anzuschließen. Der Briefmarathon 2014 steht im Zeichen des weltweiten Einsatzes gegen Folter und für Menschen, die von Folter betroffen sind – wie die Menschenrechtsaktivistin Liu Ping aus China oder den seit neun Jahren in der Todeszelle weggesperrten Moses Akatagba aus Nigeria. Infolge der Aktivitäten des Briefmarathons seien schon viele Gefangenen freigelassen worden.

## 7) Vorstellung des Vereins „Weg des Friedens“ im „Francesco“ der Hauszeitschrift der Franziskusgemeinschaft Pinkafeld im Dezember 2014 - Auflage 750 Stück